



## im Auftrag des

### **Assessment – APPRAISAL – Entscheidung: (Good) Practice Beispiele und Empfehlungen**

**Patera N, Wild C**

Health Technology Assessment HTA ist mittlerweile in vielen Ländern integraler Bestandteil gesundheitspolitischer Entscheidungen. Der erste Schritt des HTA-Prozesses ist das Zusammentragen von zu einer Frage vorliegenden Forschungsergebnissen und die Beurteilung deren Qualität. Der nachgelagerte zweite Schritt, die Bewertung und Einschätzung dieser Evidenz in Hinblick auf ein gesundheitspolitisches Problem, das sogenannte Appraisal, ist im HTA-Prozess ebenso wichtig und Gegenstand dieses Arbeitspapiers. Appraisal-Komitees arbeiten an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik. Sie erleichtern gesundheitspolitischen EntscheidungsträgerInnen das Leben indem sie Forschungsergebnisse in politische Empfehlungen übersetzen. Appraisal-Komitees entwerfen alternative Szenarien und stellen Argumente und Gegenargumente zu Verfügung. Sie ersetzen allerdings weder die Einbindung der Stakeholder noch beschneiden sie die Verantwortung der gewählten politischen VertreterInnen für zu treffende gesundheitspolitische Entscheidungen.

Das in englischer Sprache verfasste Arbeitspapier präsentiert 11 Appraisal-Komitees aus 7 Ländern – England, Niederlande, Deutschland, Schweiz, Kanada, USA, Australien – und verdichtet die dort gewonnenen Erfahrungen zu Empfehlungen. Ein nach solchen good-practice Beispielen gestaltetes Appraisal-Komitee kann ein wichtiger Baustein transparenter und evidenzbasierter gesundheitspolitischer Entscheidungsfindung sein.

**Der englische Volltext ist zu finden**

**unter**

**[http://eprints.hta.lbg.ac.at/1036/1/DSD\\_72.pdf](http://eprints.hta.lbg.ac.at/1036/1/DSD_72.pdf)**